

Ressort: Technik

Verbraucherschützer fordern Öffnung des künftigen Vodafone-Netzes

Berlin, 09.05.2018, 14:12 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Verbraucherzentralen begrüßt im Prinzip die geplante Übernahme von Unitymedia durch Vodafone, hält aber die Prüfung von Auflagen für notwendig. "Starker Wettbewerb gegen die Telekom ist für uns als Verbraucherschützer wünschenswert", sagte Klaus Müller, Vorstand des Verbandes, der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Wichtig ist aber auch, dass genau geprüft wird, ob der nun bundesweit präsente Kabelanbieter Vodafone verpflichtet werden kann, seine Infrastruktur für andere Anbieter zu öffnen, um Monopolstrukturen entgegenzuwirken." Der Düsseldorfer Bundestagsabgeordnete Thomas Jarzombek (CDU), der auch im Beirat der Bundesnetzagentur sitzt, rechnet mit Auflagen der EU bei der Übernahme. "Es ist gut, wenn Vodafone nun ein nationaler Infrastrukturwettbewerber gegen die Telekom wird", sagte er der Zeitung. "Aber wir brauchen im Kabelnetz ebenso wie bei künftigen Glasfasernetzen einen diskriminierungsfreien Zugang für Wettbewerber. Ich rechne damit, dass die Europäische Union einen solchen Open-Access zur Voraussetzung für eine Genehmigung macht. Dann erhalten Wettbewerber Zugang zum Netz zu fairen Großhandelspreisen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105864/verbraucherschuetzer-fordern-oeffnung-des-kuenftigen-vodafone-netzes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619